

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

## Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

### Betreuungsangebot für einjährige Kinder in Krippen und Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz – Ausbaustand August 2012

Die **Kleine Anfrage 1038** vom 24. August 2012 hat folgenden Wortlaut:

Am 1. August 2013 wird der Rechtsanspruch für einjährige Kinder bundesweit in Kraft treten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Plätze gibt es im August 2012 für Einjährige in Krippen und Kitas in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. Wie viele Plätze gibt es im August 2012 für Einjährige in Krippen und Kitas in den großen kreisangehörigen Städten?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. September 2012 wie folgt beantwortet:

Eine separate statistische Erfassung der Plätze für Einjährige erfolgt nicht. Einjährige können in Krippengruppen, Gruppen der sogenannten „Kleinen Altersmischung“ sowie in sogenannten „Haus für Kinder Gruppen“ aufgenommen werden (siehe unter [www.kita.rlp.de/Service/Key-facts/Gruppentypen und Einrichtungsstrukturen](http://www.kita.rlp.de/Service/Key-facts/Gruppentypen%20und%20Einrichtungsstrukturen)). Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden daher die für die Bedarfsplanung verantwortlichen Jugendämter der einzelnen Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt befragt. Von diesen haben in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit 31 geantwortet, wobei die Stadt Neustadt an der Weinstraße eine Beantwortung mit Hinweis auf die Arbeitsbelastung im kommunalen Bereich abgelehnt hat.

Zu den Fragen 1 und 2:

Kreis Altenkirchen:	446 Plätze
Kreis Bad Dürkheim:	246 Plätze
Kreis Kaiserslautern:	60 Plätze
Kreis Rhein-Hunsrück:	392 Plätze
Kreis Südliche Weinstraße:	430 Plätze
Kreis Vulkaneifel:	113 Plätze
Stadt Bad Kreuznach:	66 Plätze
Stadt Koblenz:	343 Plätze
Stadt Ludwigshafen:	160 Plätze
Stadt Pirmasens:	21 Plätze

Die Bedarfsermittlungen in den Kreisen Ahrweiler, Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Cochem-Zell, Germersheim, Mainz-Bingen, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Lahn, Südwestpfalz und Trier-Saarburg und den Städten Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Landau, Mayen, Neuwied, Speyer und Trier sehen keine planerische Differenzierung für die Kohorten des 1. und 2. Lebensjahres vor.

b. w.

Insoweit sind hier keine differenzierten Angaben möglich bzw. es wird auf die bereits erfolgte Beantwortung der Kleinen Anfrage 1021\*) zu Plätzen für Kinder unter drei Jahren verwiesen.

Irene Alt  
Staatsministerin

---

\*) Hinweis der Landtagsverwaltung:  
vgl. Drucksache 16/1574.